

Anmeldung

zur 1. Tagung am 06.11.2007:

Ich nehme teil:

an der Tagung

Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Die Rechnungsstellung über die Teilnahmegebühr erfolgt durch den Veranstalter

Bitte Anschrift angeben!

Name: _____

Firma: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

Stadt: _____

Postleitzahl: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Email: _____

.....
Datum rechtsverbindliche Unterschrift

**Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung:
per Fax: + 49 - 351 - 463 37183**

oder per Post: TU Dresden
Institut f. Feinwerktechnik und Elektronik-Design
01062 Dresden

Teilnahmebedingungen:

Für Anmeldungen, die nicht 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.

Kontakt:

Veranstalter:
GWT-TUD GmbH
Chemnitzer Str. 48b
01187 Dresden



Wissenschaftliche Leitung der Tagung:
Dr. Thomas Nagel / Jörg Gaßmann
Tel.: + 49 - 351 - 463 35186 bzw. - 463 35293
E-Mail: thomas.nagel@ifte.de

Organisation der Tagung:
Roman Goldberg
Tel: + 49 - 351 - 4633 5293
Fax: + 49 - 351 - 4633 7183
E-Mail: roman.goldberg@ifte.de

Tagungsgebühr:

135,- Euro
bei Eingang der Anmeldung bis 30.09.07
185,- Euro
bei Eingang der Anmeldung nach 30.09.07
5,- Euro
für Studenten mit gültigem Studentenausweis sowie Hochschulangehörige

Alle Preisangaben verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt.

In der Tagungsgebühr sind enthalten:
Teilnahme an allen Vorträgen und Pausengetränke sowie Mittagessen am 06.11.07.

RAMADA Hotel Dresden

Wilhelm- Franke- Str. 90, 01219 Dresden
Telefon: +49/351/47820
Telefax: +49/351/4782550

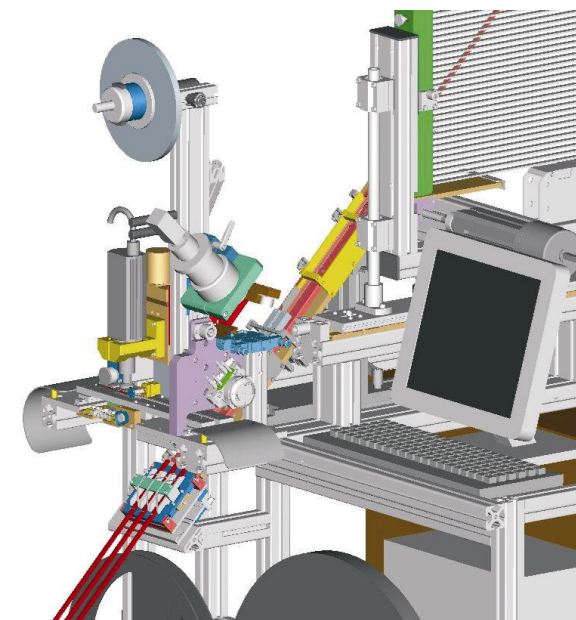
Plan zur Anreise

zum Tagungsort:
www.ramada-dresden.de



1. Tagung „Feinwerktechnische Konstruktion“

06. 11. 2007



Quelle: Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design

Anmeldung und Programm
www.ifte.de

Tagungsort:

RAMADA Hotel Dresden
Wilhelm- Franke- Str. 90
01219 Dresden

Einladung

Das Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design der TU Dresden kann auf eine langjährige Forschungs- und Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Feinwerktechnik sowie auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Industrie verweisen. Letztendlich resultierte die Gründung der universitären feinwerktechnischen Ausbildung im Jahre 1928 auf dem Druck der starken sächsischen Industrie dieser Branche. An dieser engen Beziehung zwischen Industrie und Universität hat sich bis heute nichts geändert, im Gegenteil. Die Trends zur Miniaturisierung, zur Automatisierung von Gerätefunktionen, zur Dezentralisierung der Antriebe, zum Leichtbau, zur Präzision usw. spielen der Feinwerktechnik in die Hände. Dieser Beziehung eine neue, eigenständige Diskussionsplattform zu geben, ist daher das Ziel dieser Tagung. Natürlich dient sie auch dazu, Kooperationen und Netzwerke zu fördern sowie die Aus- und Weiterbildung auf dem breiten Gebiet der Feinwerktechnik durch eine enge Kooperation von Universität und Industrie aktiv mitzugestalten.

Organisatorische Hinweise

Unterkunft

Für die Tagungsteilnehmer ist in der Nähe des Tagungsortes ein begrenztes **Zimmerkontingent** reserviert (EZ 84 Euro/Nacht / DZ 99 Euro/Nacht)

RAMADA Hotel Dresden

Wilhelm- Franke- Str. 90, 01219 Dresden

Tel.: 49/351/ 478 2-636

Fax: 49/351/ 478 2-634

eMail: reservation@ramada-dresden.de

Bitte bestellen Sie Ihr Zimmer bis zum **06.09.2007** (Stichwort „Tagung Feinwerktechnik“).

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten:

www.dresden-online.de/hotels

Programm 06.11.2007

- 9.00 Uhr Eröffnung
PD Dr. T. Nagel (IFTE, TU Dresden)
- 9.15 Uhr „Feinwerktechnik an der TU Dresden“
PD Dr. T. Nagel (IFTE, TU Dresden)
- 9.40 Uhr „Einsatz von Simulationswerkzeugen in feinwerktechnischen Systemen“
J. Gaßmann (IFTE, TU Dresden)
- 10.10 Uhr „Optimierung feinwerktechnischer Systeme“
Dr. A. Kamusella (IFTE, TU Dresden)
- 10.40 Uhr „Entwicklung von Automaten zur Montage biegeschlaffer Bauteile“
Dr. Freitag (Xenon Automatisierungstechnik GmbH, Dresden)
- 11.10 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr „Entwicklung eines automatisch arbeitenden Notchsystems zum Ausrichten von Waferscheiben“
H. Heinrich (Infineon AG, Dresden)
- 12.00 Uhr „Die Waschmaschine: Von der Produktidee bis in den Markt“
K. Nitschmann (B/S/H Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH)
- 12.30 Uhr „Ansteuerverfahren oszillierender Linearantriebe in Elektrokleingeräten“
Dr. M. Franke (Procter & Gamble, Braun GmbH, Kronberg)
- 13.00 Uhr Mittagspause**
- 14.00 Uhr „Toleranzprobleme an Spiralfedern in mechanischen Uhren“
L. Großmann (Lange & Söhne GmbH, Glashütte)

- 14.30 Uhr „Feinwerktechnik zwischen Innovation und Applikation – Entwicklung und Markteinführung einer neuen Generation Oberflächenspannungsmesstechnik“
Prof. Dr. L. Schulze (SITA Messtechnik GmbH, Dresden)
- 15.00 Uhr „Herausforderungen bei der Entwicklung elektromechanischer Schaltgeräte“
Dr. A. Krätzschar Siemens AG
- 15.30 Uhr Pause**
- 15.50 Uhr „Feinwerktechnische Projektarbeiten aus der Sicht eines ehemaligen Studenten“
S. Wittig (IFTE, TU Dresden)
- 16.20 Uhr „Trends feinwerktechnischer Entwicklungen“
Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.h.c. W. Krause (IFTE, TU Dresden)
- 16.50 Uhr Schlussworte
- 17.00 Uhr Beginn Rahmenprogramm

Rahmenprogramm: Im direkten Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit eines geführten Stadtrundganges mit gemütlichem Abendessen in Dresden.

Am **07.11.2007** besteht von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr die Möglichkeit, folgende Labore des Institutes zu besichtigen (Barkhausenbau, Helmholtzstrasse):

- Messlabor
- Montagelabor
- Labor feinwerktechnische Konstruktionen
- Sensoriklabor
- Praktikum Feinwerktechnik